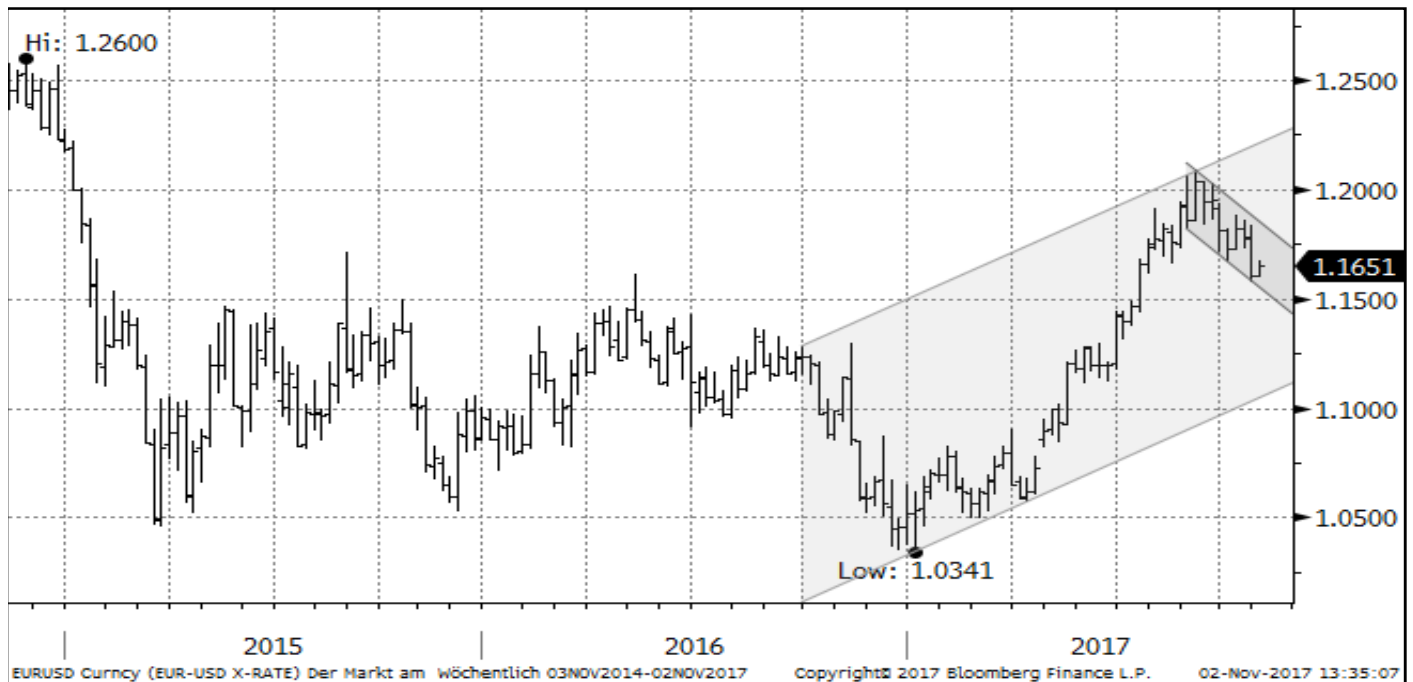


# Trendvorschau USD

## November 2017



### 1 Monat

Kursband	EURUSD
groß:	1,1300 / 1,2000
klein:	1,1500 / 1,1900

- > Aufgrund der geldpolitischen Entscheidungen der EZB Ende Oktober wertete der US-Dollar nachhaltig um rund 200 Punkte auf. Viele Marktteilnehmer sind überrascht, wie lange die Zentralbank ihre Anleihekäufe fortsetzen will. Der Ausblick, dass der Leitzins frühestens 2019 angehoben wird, schwächt den Euro zusätzlich.
- > Die Konjunkturvorlaufindikatoren in den USA sind auf so hohen Niveaus wie zuletzt vor zehn Jahren. Dies ist insofern überraschend, weil von politischer Seite noch keine wesentlichen Vorhaben von Präsident Trump umgesetzt wurden. Dies ist einer der Gründe, warum momentan viele Marktteilnehmer zu einseitig für einen schwächeren Dollar positioniert sind.
- > Wegen der Dollar-Schwäche der vergangenen Monate und der Schäden durch die Wirbelstürme sollte die Inflationsrate in den USA wieder steigen. Gemeinsam mit der gestarteten Reduzierung der Fed-Bilanzsumme sollte dies für höhere Kapitalmarktzinsen sprechen, die den Dollar stützen.

### 6 Monate

- > Vorläufig sind von der EZB keine neue geldpolitischen Impulse zu erwarten. Damit richtet sich der Augenmerk auf die USA. Voraussichtlich wird die Fed im Dezember neuerlich ihren Leitzins von derzeit 1,25 Prozent anheben. Diese Meinung setzte sich zuletzt immer stärker am Markt durch und unterstützte die Trendumkehr Richtung wieder stärkeren US-Dollar.
- > Spannend wird, welchen Ausblick für 2018 die US-Notenbank in der Pressekonferenz nach der Zinsentscheidung geben wird. Aus jetziger Sicht sind zwei Leitzinsanhebungen und ein Abschmelzen der Notenbankbilanz im nächsten Jahr zu erwarten. Wird am derzeitigen Plan festgehalten (wovon wir ausgehen), dauert es allerdings fünf Jahren bis sich die Bilanzsumme der Fed halbiert.
- > Nach Ansicht vieler Analysten agierte die Fed in den vergangenen Monaten zu vorsichtig. Schreitet die Notenbank also im ersten Halbjahr 2018 zügiger auf ihrem Zinspfad entlang, ergibt sich ein entsprechendes Aufwertungspotential für den US-Dollar. Devisenkurse von zeitweise EURUSD 1,1500 in rund sechs Monaten sollten nicht überraschen.

Trendvorschau vom Raiffeisenverband Salzburg eGen (idF RVS) ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. RVS übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Genauigkeit der im Bericht enthaltenen Informationen und/oder für das Eintreten der Einschätzung. Dieser Bericht ist unverbindlich und stellt keine Empfehlung zu Währungskäufen/-verkäufen dar. Ausführlicher Disclaimer <http://www.internetwertpapiere.at> -> "Disclaimer"